

Sozial-Zeitung.

Wochenschriftlicher Jahrgang.

werben die 6 getheilte...

Bezugspreis... für sechs Monate...

Nr. 154.

Galle, Mittwoch, den 1. April

1914.

Bismarck

Fast ein Jahrhundert trennt uns von dem Tage, da Bismarck in Schönhausen das Licht der Welt erblickte...

Was er geschaffen, gehört der Geschichte an und mit Stahl wird jeder Deutsche sich zu dem bekennen...

Merkwürdig, daß der Mann, der — wie kein anderer deutscher Staatsmann vor und nach ihm — so ganz Persönlichkeit gewesen...

Das ist des Räthels Lösung. Bismarck war nicht in dem Denken und Fühlen eines engen Kreises gefangen...

Die Schlußzeit nach der Einigung der deutschen Stämme, das war der Grundton der Schlußzeit, die an seiner Wiege stand...

Im Wirtschaftsleben hat Deutschlands erster Kanzler die Strömungen, die idealen Wünsche und Notwendigkeiten der Industrie...

herr und nicht ihr Diener, wie das leider seine Nachfolger in vielen Dingen wurden.

So sammelte er alle geistigen und materiellen Kräfte und war doch denen, die seinen Vätern sich entgegenstemmten...

Das war nicht eine Politik der Sammlung, die Gegenläufe überbrückte, behutsam leise alles nied, was Anstoß schaffen könnte...

Wo ist die Zeit jetzt hin? Wer es beklagt, daß unsere Zeit ein Epigonenatum heranzieht...

Die Zeit, die Bismarck uns verkörpert hat, war eine Zeit der starken, frohen Kampfmaturen und ihres Gelbes, ihres Willens Kraft...

Bankbeamte.

In den Generalversammlungen der Berliner Großbanken sieht man jetzt wiederkehrend eine Gestalt, die früher fehlte...

Er hat freilich von den Hunderttausenden der Aktien nur eine: die aber berechtigt ihn, den Erbeamten, als Vertreter eines Bankbeamtenvereins...

Daß Bankbeamte, wie alle anderen Berufsstände, sich zur Wahrnehmung ihrer Interessen zusammenschließen...

nährend gleichen Lohnes. Wo der Einzelne noch an die Möglichkeit des Vermögensglaubens glaubt...

Daß sie im Bankgewerbe möglich geworden ist, daß von ihr sehr wahrscheinlich noch Überzeugungen zu erwarten sind...

Diese Masse hat sich organisiert; und sie verliert wenigstens, geküßt auf ihre Zeitjahre, um Bankentapptat wie Macht zu Machen zu reden...

Die Angestellten der Deutschen Bank.

In der Generalversammlung der Deutschen Bank wurde das Verhältnis des Direktoriums zu ihren Angestellten zur Sprache gebracht...

Im antwortete Direktor v. Gwinner. Sichtlich sprach er von einem beachteten Vorstandsmittglied des Bankbeamtenvereins...

In manchen Büreaus hätte man ein Drittel, ja selbst die Hälfte der Beamten entbehren können. Dennoch hätte man alle durchschneiden können...

Feuilleton.

Der Himmel im April.

Während des Monats April wandert die Sonne in ihrer gewöhnlichen Jahresbahn so rasch nach Norden, daß zu Ende des Monats in arktischen Breiten schon völlig sommerliche Verhältnisse eintreten...

Am 1. April ist der Sternbild der Pleiaden die winterrliche Sternbilder jetzt mit ganz besonderer Eile ihrem Untergang entgegenzugehen. Die Ursache dieser Eile ist in dem raschen Zunehmen der Tageshelle zu suchen...

Mitternacht seine höchste Stellung im Süden erreicht. Von Nordosten her zieht der Planet mit dem Arturus heran...

Von den Planeten ist Merkur jetzt Morgensterne. Er erreicht am 7. April seine größte westliche Abweichung von der Sonne...

In den nächsten vier Wochen nimmt dieser Wert entsprechend der Annäherung des Nachbarplaneten an die Erde um 3° zu. Mars geht jetzt um 2½ Uhr morgens unter...

langsam. Erst in zwei Jahren gelangt er wieder in die Nähe des Aequators und damit für unsere Breiten in günstigere Position. Jupiter ist gegenwärtig in der Annäherung an die Erde begriffen...

Der Mond zeigt uns zu Beginn des Monats zunehmendes Licht. Am 3. April ist das erste Viertel beleuchtet...

Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.

Heute Mittwoch April-Primere. **Novitäten-Zyklus.**

Gastspiel **Ludwig Mertens,** Burleske in 1 Akt.

Nachtsitzung

Um Mitternacht.

Sensationeller amerikanischer Sketch.
(Der Kassenrück ist patenamtlich geschützt.)

Hotellabenteurer. Schwank in 1 Akt.

Überall Sensation! Überall Stadgespräch!

Vorher das illustre Variété-Programm:

Professor **Ota Gygi,** Violontriose.

Louise Prinz, Wiener Soubrette-Star.

The Two Butterflies

Laß-Scene. — „A Gymnasial Poem“.

Schwestern Salus das reizende Tanz-Duett u. a. der v. Sr. Heiligkeit dem Papst protegierte Tanz „Furlana“.

Walhalla-Kino, Gastmont-Woche.

Tageskasse von 10 — 1/2 u. 4 — 9 Uhr. Sonnt. ununterbrochen.

Marktkirche

Dienstag, den 7. April, abends 8 1/2 Uhr

Passions-Konzert

des verstärkten Städt. Singschors

Leitung: **Karl Klamerl.**

Eintrittskarten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Orgelstube von **Karl Klamerl.** Herr Professor **Karl Narasche-Liebig** (Orgel), Herr Konzertmeister **Müller** (Viola), Herr **Otto Voigt** (Klarinette).

Chöre von Zenoni, Sittard, Schmidt, Niemann, Göhler, Hohmann, Hezogenberg. Gesänge für Alt von Heuser und Wolf. Orgelstücke von Karg-Elert u. Klamerl. Kanäle „Die sieben Worte“ von Karl Klamerl (Erfassung).

Karten: Altarplatz M. 2,10, Mittelschiff 1,20, Seitenschiff M. 1,—, Empore 50 Pf. Texte 10 Pf. in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hofmann,** Gr. Ulrichstr. und am Konzerttage von 5 Uhr ab bei **F. C. Wissoll,** gegenüber der Kirche.

Thallassite: Montag, den 6. April, abends 8 Uhr

Symphonie-Konzert

zum **Benedictus Städtischer-Orchesters**

unter Leitung von **Herrmann Hans Westler.**

Wiederholung des Beethoven-Abends:

Achte und Neunte Symphonie.

Orchester, Soli und Chöre wie bei der ersten Aufführung.

Eintrittskarten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch,** Alte Promenade 1a.

F. A. Hoppen, Patentanwalt,

Halle a. S., Leipzigerstraße 9.

Telephon 4538.

Berlin, Nosenburgerstr. 15.

Rönisch

Hofpianofortefabrik

Flügel-Pianos

Alleinverkauf

Albert Hoffmann,

Am Ribbeckplatz.

Gute Denon sind 2 Schläger höherer Lehrens halten bei **E. Vogel, Cohn** Istenstraße 20, 1.

Wollene mit der Hand gestrichelte **Socken** empfiehlt **H. Schöne Nachl.,** Gr. Steinstr. 54.

Gutes Privat-Mittagst.

empfeht **G. Schmidt,** Istenstraße 54, II.

Muttererde

kann köstlich abgefahren werden. **Reinhold Kleine** Würfelsche 7.

Pelze, Pelzgarnituren und Winterkleider werden in besonders dazu angelegten Räumen zum Aufbewahren und Instandhalten gegen billige Gebührengewonnen.

Auf Wunsch **Ausbesserungen und Modernisieren** im Laufe des Sommers billigst. Abholung und Zusendung kostenlos.

Oetting, Gr. Steinstr. 12.

Telephon 912.

Saure Gurken.

Als **Mittelbeizung** bringe meine **scharfsäuerlichen Gurken** als **Rammburger, Schleibener, Alt-Sächsischen** in empfehlende Empfehlung. Bei **Besuchen = 40-60 Zentner** möge man **Großverträge** eingehen.

Arthur Kunze, Einlege-Gesellschaft, Wülfelsche 2. Fernr. 1692.

Vergnügungs-Seereisen

mit der **„THALIA“** des Oesterreichischen Lloyd.

VI. „Nach Marokko, den Kanarischen Inseln und Spanien“ vom 21. April bis 21. Mai. — Triest, Corfu, Palermo, Algier, Gibraltar, Tanger, St. Cruz (Port Oravado), Madeira, Cadix (Sevilla), Malaga (Granada), Palma de Mallorca, Barcelona, Monte Carlo, Genua. — Fahrpreise samt Verpflegung von zirka Mk. 995.— an.

VII. „Nach Spanien, Portugal und dem Norden“ vom 24. Mai bis 15. Juni. — Genua, Monte Carlo, Barcelona, Valencia, Malaga (Granada), Gibraltar, Tanger, Cadix (Sevilla), Lissabon, Arosa Bay (Santago), Cowes (Insel Wight), Amsterdam. — Fahrpreise samt Verpflegung von zirka Mk. 382.— an.

VIII. „Erste Nordlandreise: Nordische Städtereise“ vom 19. Juni von Amsterdam über Brunsbüttel, Kiel, Stockholm, Kopenhagen, Christiania, Kopenhagen, Odessa, Kiew, Moskau, Tisse, Bergen, Helgoland nach Amsterdam. — Fahrpreise samt Verpflegung von zirka M. 408.— an.

Es folgen zwei weitere Nordlandreisen. Landausflüge durch Thos. Cook & Son, Wien.

Sonderprospekte gratis. — Auskünfte: in **Halle a. S.** bei: **Max Lippmann,** Volkmanstrasse 4, Telefonnummer 5271, und bei der Generalagentur des Oesterr. Lloyd, Berlin, Unter den Linden 47.

Städt. Solbad Wittekind

Die Badesaison ist am Mittwoch, den 1. April, eröffnet!

Sol, Moor-, (Original-Schneideberger Eisenmoorerde!), Dampf-, Kohlenstaub-, Fichtennadel-, Schwefel- und alle anderen medizinischen Bäder werden im April von früh 8 Uhr bis abends 7 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr mittags verabreicht.

Kaltwasserbehandlung, Massage-Kuren.

Wir haben mit dem heutigen Tage unser **Bureau für Architekturen und Ingenieurbau** von Ludwig Wuchererstrasse 75 nach **Bismarckstr. 6, 1** verlegt.

Architekten **Arthur Föhre** u. **Bruno Föhre,** B. D. A., Halle a. S. Telephon 161.

Gelegenheitskauf von Gemälden!

Die 56 Gemälde des ungarischen Malers **Ernő Tibor** sollen wir im Auftrage desselben zu jedem annehmbaren Preise abgeben, um ihm die Kosten der Rücksendung zu ersparen.

Tausch & Grosse, Ständige Kunstausstellung.

Besichtigung vom 2. bis 6. April frei.



Wir drei verkünden laut im Chore: **Heißt Alle nur noch mit Hallore**

Apollo-Theater.

Direction: **Gustav Pöller.**

Dienstag, Mittwoch, 1. April, u. folg. Tage, abds. 8 Uhr:

Gastspiel des Georg Eger'schen Operetten-Ensembles.

Als **Eröffnungsvorstellung** die brillante **Novität:**

„Wenn Männer schwindeln ...!“

Aufführung in 3 Akten von **Dr. Bruno Decker** und **Robert Pohl.** Musik v. **Walter Goetze.** Inszeniert von **Director Georg Eger.**

Das **bedeutend verstärkte Ensemble** unter Leitung von **Otto Arnsse,** früherer Kapellmeister des hiesigen Stadttheaters.

Hauptmitwirkende: **Helene Merviola a. G.,** **Steff Schiller, Mara Waldau, Cläre Fröhlich, Lissa Henke, Adalbert Lentz,** etc.

Gejangsleitung: **„Ja, ich ein Zwitscher“, „Der Weiberchen“, „So ein Stier“, „Die Kränze“, „Falschhandel“, „Wenn Männer schwindeln ...!“** Seit heute wird durch **Georg Eger** die **neuen Kostüme** aus dem **Kunstatelier d. Hoflieferanten Baruch & Co., Berlin.**

Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende 10 1/2 Uhr.

„Würzburger“.

Morgen **Donnerstag**

Schlachtfest.

Ludwig Riese.

Hendels

Opern-Texte

mit **Notenbeispielen**

werden überall mit **Vorliebe** gekauft.

Besorgen Sie sich bitte sofort für die **Donnerstag-Aufführung im Stadttheater:**

Götterdämmerung

von **Richard Wagner.**

Jeder Text nur **20 Pfennige.**

In jeder Buch- u. Musikalienhandlung erhältlich.

Stadt-Theater in Halle.

Dir.: **Geb. Hofrat W. Richtarz,** Fernruf 1181.

Donnerstag, den 2. April 1914.

Anfang 7 Uhr.

196. Vorstellung im Abonnement.

4. Viertel.

Benefit **Herrmann Hans Westler.**

Götterdämmerung.

Handlung in 3 Aufzügen.

Dritter Tag aus der Trilogie **Der Ring des Nibelungen** von **Richard Wagner.** Spielleitung: **Richard Wagner.**

Musikalische Leitung: **Herrmann Hans Westler.** Inszeniert: **Oskar Ledebur.**

Besorgen Sie sich bitte sofort für die **Donnerstag-Aufführung im Stadttheater:**

Götterdämmerung

von **Richard Wagner.**

Jeder Text nur **20 Pfennige.**

In jeder Buch- u. Musikalienhandlung erhältlich.

Freitag, den 3. April 1914:

197. Vorstellung im Abonnement.

1. Viertel.

Novität! **„Jun 2. Mal“:** Mit neuer Ausstattung.

Die Tango-Prinzessin.

Laudenville-Operette in 3 Akten von **Joan Kren** und **Curt Kraatz.** Gesangssterne **von Alfred Schönlief,** Musik von **Jean Gilbert.**

Vornehme Frühjahrs-Neuheiten.

Liebermann, Ecke Thallassite.

Optische Waren preiswert und gut empfohlen.

Otto Unbekannt

in Gr. Reichstr. 1a.

Sagen Sie schon 16 A. E. Woll (Wund 340) produziert bei **H. Schöne Nachl., Gr. Steinstr. 54**

